LeOn, ein Tiroler Erfolgsmodell

Das Medienportal LeOn (Lernen Online) hat sich sehr erfolgreich weiterentwickelt und ist einzigartig in Österreich. Mehr als 400 Tiroler Schulen nutzen bereits das Portal des Medienzentrums des Landes Tirol. Gelungen ist dies auch dank starker Partner wie „Tiroler Bildungsservice“ und „Datenverarbeitung Tirol“.

2008 als Pilotprojekt gestartet, verwenden fast alle Neuen Mittelschulen, mehr als die Hälfte der Tiroler Volksschulen und viele Polytechnischen und Höheren Schulen LeOn im schulischen Alltag. Das inhaltliche Angebot wird laufend aufgestockt, dafür investiert das Land Tirol jährlich € 100.000 in den Ankauf von neuen Filmen und Arbeitsblättern.

LeOn ist einfach
LeOn ist sehr einfach in der Handhabung: Auf den Film klicken und abspielen, Arbeitsblatt anklicken und herunterladen, interaktive MasterTool-Übung im Internet (ohne Installation) starten. Alle Lehrpersonen können das ganze Jahr LeOn rund um die Uhr nutzen, in der Schule und zu Hause – ohne Begrenzung des Downloadvolumens, ohne Reservierung, ohne Rückgabepflicht.

Starke Nutzung
Derzeit stehen den Lehrpersonen in rund 1.450 Themenpaketen 8.700 Bilder, 11.500 Filme, 17.000 Arbeitsblätter und 2.400 interaktive MasterTool-Übungen für den Unterricht zur Verfügung. In fast allen Fächern wird man fündig. Wie stark LeOn verwendet wird, zeigen die Nutzungszahlen: So wurden im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 24.000 verschiedene Medien abgerufen, 100.000 Mal Filme gestreamt und 40.000 Mal Arbeitsblätter heruntergeladen. Mit 10.000 Aufrufen sind auch die interaktiven Übungen absolut gefragt.

Ausgezeichnet
Das Medienportal LeOn des Landes Tirol hat seinen 7.400 Usern einiges zu bieten. Das hat auch eine internationale Jury erkannt und LeOn 2015 in Berlin als „pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragend“ mit dem Europäischen Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet.

Zu den Schülern via Moodle
LeOn ist jetzt auch von SchülerInnen nutzbar. Durch eine Schnittstelle zum Lernmanagementsystem „TSN-Moodle“ können PädagogInnen den SchülerInnen den Zugang zu ausgewählten Filmen, Übungen oder Lernunterlagen ermöglichen.
Noch ein Plus-Punkt: Lehrpersonen von LeOn-Schulen können die Software „Autorensystem MasterTool“ aus LeOn herunterladen und installieren, sowohl auf ihren privaten Rechnern als auch in der Schule.

Günstige Gebühren
Die Nutzung des Medienportals ist mit überschaubaren Kosten verbunden. Die Gebühr im Schuljahr beträgt pro Schüler/in € 2,20.
Aber es gibt Obergrenzen für Schulen mit vielen SchülerInnen:

- Maximal € 140 für Volksschule, Sonderschule, Polytechnische Schule, Berufsbildende Pflichtschule, Berufsbildende mittlere Schule
- Maximal € 210 für Allgemein bildende höhere Schule (ohne Unterstufe), Berufsbildende höhere Schule
- Maximal € 390 für Neue Mittelschule, Allgemein bildende höhere Schule (mit Unterstufe)

Alle Infos zu LeOn: www.tirol.gv.at/bildung/medienzentrum/medienportal-leon-information/